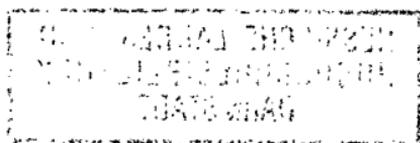


Hans Peter Duerr
Der erotische Leib



Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Paradigm Lost: Theoretische Bemerkungen zur Zivilisationstheorie	11
§ 1 Die Viktorianer und das Dekolleté	27
§ 2 Liberté, égalité, frivolité	35
§ 3 Die »ärgerlich und schändlich entblößten Brüste« im 17. Jahrhundert	46
§ 4 Die jungfräuliche Königin	53
§ 5 Die »nit bedeckten milchsäck« im Späten Mittelalter	64
§ 6 Gab es im Mittelalter eine »Oben ohne«-Mode?	74
§ 7 »Das tüttel aus dem pousen sprang«	86
§ 8 Die Brustscham im Mittelalter	94
§ 9 »... möchte mit den Brüsten spielen«	106
§ 10 »Funktionale« Brustentblößung: Schandstrafen und Stillen des Säuglings	118
§ 11 Die Muttergottes und sündige stillende Frauen	131
§ 12 Die Angst vor dem »Verlust der Figur« und die gotische S-Linie	145
§ 13 Falsche Brüste	156
§ 14 Das Ideal der flachen Brust und der »Bubibusen«	165
§ 15 »Mammary Madness«, American Style	176
§ 16 Der »Monokini« und seine Folgen	196
§ 17 Die freien und die unfreien Brüste	213
§ 18 Das Auf und Ab des Büstenhalters	231
§ 19 Der BH außerhalb Europas und das Ideal der Hängebrüste	248
§ 20 Die »Enterotisierung« der Mutterbrust	261
§ 21 Die Töchter des Regen- und die des Handelsgottes	277
§ 22 Der »hüpfende Doppelhügel« in Ostasien	289
§ 23 »Oben ohne« in Südostasien und Indonesien	301

§ 24	Der nasse <i>sāri</i> auf der Haut der indischen Frauen	310
§ 25	Odaliskēn mit freien Brüsten	319
§ 26	Sind Brüste auch dort erotisch, wo sie unbedeckt getragen werden?	328
§ 27	Warum sind weibliche Brüste überhaupt erotisch?	343
Anhang: Antwort auf die zwischenzeitlich erschienene Kritik		354
Anmerkungen		389
Bibliographie		583
Register		653